

Friedrichsfelder Kanuten erhalten Sportpreis

Die Auszeichnung geht an Robin Nigbur, Florian Wölke, Lutz Liwowski und Ron Gehreke.

RP
29.10.20

VOERDE (che) Der Sportpreis des Monats der Stadt Voerde hat Tradition und ist bei den Vereinen und Sportlern hoch angesehen. Normalerweise ist auch die Verleihung immer etwas besonderes – ein Zusammenkommen von Preisträgern und SponsorInnen mit Sponsoren, Verantwortlichen, Freunden und Bekannten. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation haben die Verantwortlichen und Sponsoren schon bezweifelt, ob der Preis überhaupt verliehen werden kann, sich aber am Ende dafür entschieden.

Bei der 259. Auflage erhielten Robin Nigbur, Lutz Liwowski, Ron Gehreke und Florian Wölke vom Kanuclub Friedrichsfeld den Sportpreis in einem etwas anderen Format als sonst. „Üblicherweise sitzen wir in einem beheizten Raum beisammen an einer langen Tafel mit Kaffee und kleineren Häppchen. Heute darf es dann nur eine kurze Zusammenkunft hier an der frischen Luft sein“, sagte Marc Indefrey, der Vorsitzende des Stadtsportverbandes Voerde.



Aber auch wenn der Rahmen im Gegensatz zu den üblichen Verleihungen nicht passte, so blieb der Stellenwert der Auszeichnung unverändert.

Die vier Kanuten sind seit mehreren Jahren überaus erfolgreich und freuen sich dennoch enorm über die Auszeichnung. Florian Wölke bedankte sich im Namen des Quartetts für das Engagement rund um den Sportpreis.

Es waren aber nicht nur die jahrelangen Erfolge der vier Kanuten, sondern ein ganz besonderer Grund, der den Ausschlag gegeben hat. Zum ersten Mal seit 58 Jahren reichte es bei den Friedrichsfeldern in der Leistungsklasse K4 zu Gold bei den Westdeutschen Meisterschaften. Damals siegten Steemanns, Stamm, Wessel und Werbonat, jetzt gibt es nach langem Warten eine neue Generation. Bei aller Freu-

de der Verantwortlichen, die zuvor mit sich gerungen hatten, die Veranstaltung überhaupt stattfinden zu lassen, wurde auf ein Beisammensein dennoch verzichtet.

Marc Indefrey betonte in seiner kurzen Laudatio noch einmal, wie wichtig Umsicht in diesen Zeiten sei, und dass es ihm und seinen Kollegen dennoch wichtig war, den Preis zu verleihen. Damit hat der SSV den Sport in schweren Zeiten bestärkt.

Die vier Preisträger Robin Nigbur, Florian Wölke, Lutz Liwowski und Ron Gehreke (vorne, von links) vom Kanuclub Friedrichsfeld freuen sich über die Auszeichnung.

FOTO: LARS FRÖHLICH